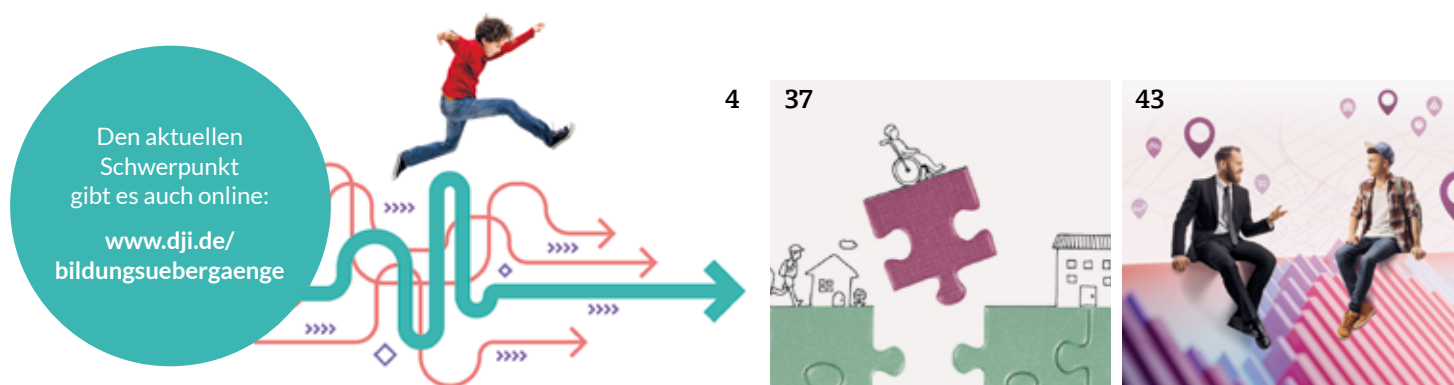




SCHWERPUNKT

04 Anschlüsse schaffen, Brüche im Bildungsweg überwinden

Soziale Ungleichheiten werden an den Übergängen des deutschen Bildungssystems eher verfestigt als abgebaut. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, welche Reformen und Unterstützungsstrukturen erforderlich sind. *Von Birgit Reißig und Susan Seeber*

12 Interview**„Faire Chancen schafft man früh“**

Bundesministerin Karin Prien spricht im Interview darüber, wie sie mehr Bildungsgerechtigkeit herstellen will, welche Potenziale sie im neuen Zuschnitt ihres Ministeriums sieht – und warum sie derzeit neuen politischen Reformwillen erkennt.

15 Den Schulstart gut vorbereiten

Entscheidende Grundlagen für den Bildungserfolg werden schon vor der Einschulung gelegt. Frühe Kompetenzmessungen können helfen, Förderbedarfe rechtzeitig zu erkennen und Kinder gezielt zu unterstützen. *Von Susanne Lochner*

19 Interview**„Eine inklusive Schule nimmt alle Kinder des Sprengels auf“**

Beim Schuleintritt stoßen Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf noch immer auf Barrieren. Im Interview erläutert der Bildungsforscher Markus Gebhardt, warum das Förderschulsystem problematisch ist und wie Inklusion gelingen kann.

22 Weichenstellung nach der Grundschule

Der Übergang in die weiterführende Schule beeinflusst den Bildungsweg maßgeblich. Die soziale Herkunft prägt die schulischen Kompetenzen, die Übergangsempfehlungen der Lehrkräfte und die Bildungsaspirationen der Eltern. Wie sich Benachteiligungen am Übertritt verringern lassen. *Von Mirjam Weis und Christine Steiner*

26 Frühe Arbeitserfahrungen erleichtern den Berufseinstieg

Nebenjobs, Praktika, Ehrenamt: Jugendliche, die schon während der Schulzeit nebenbei arbeiten, finden schneller ihren Weg in die berufliche Bildung als Gleichaltrige ohne entsprechende Erfahrungen. *Von Christine Steiner und Stefan Hofherr*

32 Engpass Ausbildung

Mehr junge Menschen suchen einen Ausbildungsplatz, doch das Angebot geht zurück. Für den Übergang ins Berufsleben wird Unterstützung für Jugendliche und Betriebe wichtiger – und muss gezielt weiterentwickelt werden. *Von Hubert Ertl*

37 Inklusive berufliche Bildung regional verankern

Junge Menschen mit Behinderungen stoßen beim Übergang in den regulären Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt auf zahlreiche Hürden. Kommunen haben großen Einfluss auf die Entwicklung von neuen inklusiven Strukturen. *Von Philipp Reimann, Frank Tillmann und Theresa Prenzel*

43 Zukunftsperspektiven vor Ort schaffen, Fachkräfte sichern

Strukturschwache Regionen und Kommunen nutzen datenbasiertes Bildungsmanagement und systematisches Monitoring, um Abwanderung von jungen Menschen frühzeitig entgegenzuwirken. *Von Jenny Richter*

THEMEN

46 Kita-Ausbau verliert an Tempo, regionale Unterschiede nehmen zu

Der nationale Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2026“ zeigt: Während in einigen Regionen Angebotslücken bestehen, sind andere mit rückläufigen Kinderzahlen konfrontiert.

49 Unerwartete Kita-Schließungen gehen mit Zweifeln an der Qualität einher

Eine neue DJI-Analyse macht deutlich, welche Familien ungeplante Ausfälle im Kita-Alltag am häufigsten erleben und welche Qualitätsbedenken Eltern haben.

52 Interview**„Verlorenes Vertrauen in die Kita kehrt nicht mit ein paar zusätzlichen Stellen zurück“**

Ein Gespräch mit DJI-Forschungsdirektorin Susanne Kuger über ungeplante Kita-Schließungen infolge des Personalmangels – und die politischen Konsequenzen, die daraus zu ziehen sind.

55 Engagierte Väter festigen die Eltern-Kind-Beziehung

Aktuelle Analysen auf Basis des DJI-Surveys AID:A belegen: Wie sich Väter gegenüber ihren Kindern verhalten, wirkt sich langfristig auf die Beziehungsqualität aus.

56 Leserückgang bei Jugendlichen vorerst gebremst

Immer weniger Jugendliche lesen täglich Bücher – im Jahr 2023 hat sich dieser Trend jedoch abgeschwächt, zeigen Daten des DJI-Surveys AID:A.

58 Mehr Schutz von Minderjährigen in sozialen Medien

Eine DJI-Stellungnahme betont, dass es ein Zusammenspiel aus Regulierung, Medienbildung und Aufklärung braucht.



”

Die Chancen von Kindern lassen sich deutlich verbessern, wenn Maßnahmen nicht solitär angelegt werden.

60 Gewaltkriminalität junger Menschen: unterschiedliche Entwicklungen

Während bei Jugendlichen die Zahl der Tatverdächtigen sinkt, nimmt sie bei Kindern unter 14 Jahren auf sehr niedrigem Niveau zu, zeigt die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik. Doch die Aussagekraft der Daten ist begrenzt – Antworten auf wichtige Fragen.

63 Reform der Kinder- und Jugendhilfe: Anpassungen nötig

DJI-Expert:innen befürworten die geplante Strukturreform bei einer Anhörung im Bundesministerium, sehen jedoch an zentralen Punkten weiteren Handlungsbedarf.

65 Pflegekinder und Pflegefamilien besser unterstützen

Gefährdungsmitteilungen zu Pflegekindern ernsthaft zu prüfen, ohne das grundsätzliche Vertrauen von Pflegeeltern zu verlieren, ist ein Spagat für Pflegekinderdienste. Wie dieser besser gelingen könnte, geht aus einer aktuellen DJI-Stellungnahme hervor.

66 Humboldt-Preisträger David Kaplan zu Gast am DJI

Der renommierte Statistik-Experte von der University of Wisconsin-Madison (USA) arbeitet zwei Monate lang am DJI an statistischen Forschungsmethoden und entwickelt mit den Forschenden neue Impulse für Forschungsvorhaben.

NOTIZEN |

68 Mitteilungen aus dem Deutschen Jugendinstitut

75 Impressum

Der neu erschienene nationale Bildungsbericht 2026 enthält auf Seite XVI eine schematische Übersicht über das Bildungssystem Deutschlands. Wer diese etwas genauer studiert, bekommt eine Idee davon, dass Bildungswege bei Weitem nicht immer geradlinig verlaufen. Und selbst wenn, sind sie geprägt von Übergängen – vom Kindergarten in die Grundschule, von dort in die weiterführende Schule, dann in die Ausbildung oder ins Studium und schließlich in den Beruf. Gerade an diesen entscheidenden Weichenstellungen zeigt sich jedoch, wie eng Bildungserfolg in Deutschland noch immer mit der sozialen Herkunft verknüpft ist. Statt Benachteiligungen auszugleichen, tragen die Übergänge zwischen Bildungsinstitutionen und -bereichen häufig dazu bei, Ungleichheiten zu verstärken.

Die Beiträge dieser Ausgabe unseres Forschungsmagazins DJI Impulse richten den Blick auf ausgewählte Bildungsabschnitte und neuralgische Punkte im Bildungssystem, die Bildungskarrieren brüchig werden lassen und zu Ungleichheiten beitragen. Zugleich werden Beispiele dafür gezeigt, wie Eltern, Fachkräfte, Betriebe und Kommunen inklusive Bildungsangebote ausbauen können und so Fachkräfte sichern und jungen Menschen Zukunftsperspektiven vor Ort eröffnen.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile – dies gilt hier im doppelten Sinne: Gemeinsam machen die Beiträge deutlich, dass die Chancen von Kindern sich deutlich verbessern lassen, wenn Maßnahmen nicht solitär angelegt werden, sondern durch verlässliche Unterstützungsstrukturen entlang des gesamten Bildungswegs ineinandergreifen. Dass der Wille zur Realisierung entsprechender Angebote derzeit wieder stärker erkennbar ist, greift auch das Interview mit Bundesministerin Karin Prien auf.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre.

Prof. Dr. Susanne Kuger
Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts